

Vorlass CHIN & CHILLA

Österreichisches Kabarettarchiv

www.kabarettarchiv.at

C/a/b/013

VORLASS CHIN & CHILLA

Kabarett-Duo, Wien (1983–1987)

Provenienz des Bestandes

Geschenk von Barbara Klein und Krista Schweigg! – übergeben in Wien am 28. Jänner 2021.
Herzlichen Dank!

Umfang

3 Archivboxen

Abkürzungen

Bl. = Blatt

CA = Computerausdruck

Ds. = Durchschlag

Ex. = Exemplare

frz. = Französisch

hs. = handschriftlich

ms. = maschinschriftlich

o. D. = ohne Datum

o. Qu. = ohne Quelle

S. = Seiten

Stk. = Stück

Archivbox 1

1.WERKE

Kabarettprogramme

Mappe 1./1.

„Aus dem Giftschränk“, Kabarettprogramm 1985

Programmtexte und Lieder, Entwürfe/Korrekturen/Anmerkungen, Original, hs./ms., 70 Bl.

Mappe 1./2.

„beziehungswaisen“, Kabarettprogramm 1986

Programmtexte und Lieder, Entwürfe/Korrekturen/Anmerkungen, Original, hs./ms., 36 Bl.

Mappe 1./3.

Erstfassung „Figurinen“ nach Tilly, Arbeitstitel „Haus der Begegnung“, Kabarettprogramm 1987

Text, ms. mit hs. Anmerkungen, Original, 42 Bl.

Mappe 1./4.

„Grüss Gott“, Kabarettprogramm 1989

Text, ms. mit hs. Anmerkungen, Original, 44 Bl.

Mappe 1./5.

„Rikiki“ – von Pierre Henri Cami, in einer Bearbeitung von Barbara Klein, Kabarettprogramm 1989

Text, ms., Original, 68 Bl.

Digitalisierte Ton- und Video-Mitschnitte

Teilwiedergabe des Kabarett „Beziehungswaisen“, Radiomitschnitt, Radio Wien – aufgenommen am 5. März [??] im Theatersaal des Wohnparks Alt-Erlaa, Tape A und Tape B

„Beziehungswaisen“, Tape A und Tape B, Live-Mitschnitt, o. D.

„Beziehungswaisen“, VHS, ORF-Mitschnitt, o. D.

„Grüß Gott“, 2 Dateien, Live-Mitschnitt, o. D.

Materialien zu Programmen

Mappe 1./6.

Übersicht Produktion „Eine Frau ohne Mann ist wie ein Fisch ohne Fahrrad“
Inhalt, Texte, Musik, Ausführende, Bisherige Aufführungen, Weitere Aufführungen,
Februar/März 1984

Chin & Chilla – Verein zur künstlerischen Darstellung von Frauengeschichte(n)
Gesammelte Materialien für Förderansuchen und Presse [Aus unseren Statuten, Ensemble,
Erste Produktion, Presse, Kostenvoranschlag 84], Februar/März 1984, 7 Bl.

Ich lese Ihnen jetzt die Einleitung von Franz Gschnitzer und Christoph Faistenberger aus dem
„Österreichischen Familienrecht“ vor ... [Incipit], Ausschnitt aus Programm (?) mit hs.
Korrekturen, 2 Bl.

Chin & Chilla, Verein zur künstlerischen Darstellung von Frauengeschichte(n)
Gesammelte Materialien für Förderansuchen und Presse [Dritte Produktion, Info, Presse,
Kostenvoranschlag 85], 1985, 6 Bl.

„Aus dem Giftschränk“, Werbe- und Inhaltstext, Ablauf, ms., 2 Bl.

Neues aus dem Giftschränk, Info und Ablauf, ms., 1 Bl.

Aus dem Giftschränk, Technischer Ablauf [samt zu den Nummern gehörenden Stichwörter,
Musikstücken und Szenen], ms., 1 Bl.

Chin & Chilla – Ensemble, Kurzlebensläufe von Barbara Klein, Krista Schweiggel und
Wolfgang Gattringer [1986]

Presseinformation: Zu unserem Kabarettprogramm „beziehungswaisen“ [1987]

Chin & Chilla – Kurzlebensläufe von Barbara Klein, Krista Schweiggel und als Gast: Flora St.
Loup [1987]

Tilly, La Maison des Jeanne et de la Culture, Paris, Théâtre de la Renaissance, 1986, Textbuch (frz.), 56 S.

Konzept für ein Kabarettistisches Stück, Arbeitstitel: Haus der Begegnung (hs. ergänzt „Figurinen“) [Handlung, Kabarettistische Linie, Kosten], Herbst 1987, ms., 4 Bl.

Presseinformation, Zu „Figurinen“ – eine Satire nach einem Stück von Tilly, Österreichische Erstaufführung: 16. Oktober 1987 im Theater im Künstlerhaus [Mitwirkende, Entstehung, Information für die Wr. Festwochen, Handlung], ms., 8 Bl.

Konzept „Operette sich, wer kann!“ (hs. ergänzt „Grüss Gott“) [Inhalt, Form, Uraufführung, Kostenvoranschlag], 1988, ms., 4 Bl.

Werbemappe [mit aufgedruckten Fotos innen], A4, enthält einen Folder mit gesammelten Pressestimmen sowie Fakten zu Chin & Chilla, ms., 3 Bl. [1988]

Mappe 1/7

Cami, Drames de la vie courante, Compagnie 1988, Textbuch (frz.), 112 S.

Selim Nassib, Freund Cami, aus: „Liberation“ vom 22. Dezember 1988, ms. mit hs. Anmerkungen. 5 Bl.; Interview mit Nassib in der „Monde“ vom 22. Dezember 1988

Konzept „Rikiki“ [Figuren, Kleinbürger's Obsessionen], 3 Bl.

Archivbox 2

Mappe 2./1.

Publikationen / Reden

Chin & Chilla, Warum Frauen besser nicht komponieren oder Es wenigstens gar nicht versuchen oder Was Gretl nicht lernt...ach so, in: KompAkt 23, eine Wiener Zeitschrift für neue Musik, Heft 0, Oktober 1986, S. 22–23.

Chin & Chilla, Rede zum Kleinkunsthörungspreis 1987, ms., 1 Bl.

Programmhefte

„Panoptikum Eroticum“, Kabarett chin chilla, Broschüre der Cselley Mühle, Oslip [Burgenland], 1985

Aus dem Giftschränk, gemischt von Chin & Chilla, Original (3 Ex.)

Linzer Kleinkunst-Festival, Posthof, 4. November bis 13. Dezember 1986, 16 S. davon eine (19) mit Text zu Chin & Chilla, „beziehungswaisen“

„Figurinen oder Ein Engel geht durch's Zimmer“ – Eine Satire nach einer Idee von Tilly. Österreichische Erstaufführung, Premiere 16. Oktober 1987. 16 S. inklusive Informationen zu Stück, Produktion und Protagonistinnen, Fotos, Werbung (2 Ex.)

Heftiger Herbst. Theaterfestival der Freien Gruppen. Organisation Wiener Festwochen. 23. September bis 6. Dezember. 56 S., davon eine (26) zu „Figurinen“, eine Satire von und mit CHIN & CHILLA, Theater im Künstlerhaus, 16. bis 19. Oktober 1987

„Rikiki“ – Eine Grotteske von Cami. Österreichische Erstaufführung, Premiere 18. Mai 1989. 15 S. inklusive Informationen zu Stück, Produktion und Protagonist*innen, Fotos, Werbung

Mappe 2./2.

Flyer und Programmankündigungen (chronologisch)

„Schneewittchen“, Kulturzentrum Mattersburg, 15. Juni 1983

„Eine Frau ohne Mann, ist wie ein Fisch ohne Fahrrad“, Ensemble Theater Treffpunkt Petersplatz, 29. Jänner und 6. Februar 1984

„Eine Frau ohne Mann, ist wie ein Fisch ohne Fahrrad“, Ensemble Theater Treffpunkt Petersplatz, 19. Februar 1984

Wohin-Tip: Chin & Chilla, o. Qu., o. D.

„Aus dem Giftschränk“ verabreicht vom Kabarett-Duo Chin und Chilla, 15. Oktober 1985, Volksheim Traun, Plakat und Programmankündigung, 10 Jahre Junger Herbst Traun 85

Programm: Kulturtage in der Sonderanstalt Favoriten, „Männer - Frauen – Frauen - Männer. „Der kleine Unterschied“, mit Kabarett Chin und Chilla, „Neues aus dem Giftschränk“, 1. bis 14. November 1985, 3 Bl.

Hernalser Stadttheater – Das Jänner-Programm, Premiere Chin & Chilla, Aus dem Giftschränk, 15. bis 19. Jänner 1986

Weiblicher Giftschränk, Basta, Artikel sowie Terminankündigung für „Aus dem Giftschränk – Erotikum Panoptikum“ mit Chin & Chilla, Ensembletheater Treffpunkt Petersplatz, Wien, 21. Jänner 1986

Chin & Chilla, Unser neues Programm „BeZiehungsWaisen“, zu haben ab März 1986 [versehen mit ‚lustigen‘ Zitaten]

Kulisse, Programm März/April/Mai '86, Chin & Chilla, beziehungswaisen, Premiere, 30. April bis 4. Mai 1986

Hernalser Stadttheater – 5. Festival der Clowns, Chin & Chilla, beziehungswaisen, 21. und 22. Mai 1986

Zur Kulisse – Kleinkunsthöhne, Programm September/Oktobor, Chin & Chilla, beziehungswaisen, 10. bis 14. September 1986

Theater im Scharfrichter-Haus, 7. Deutsche Kabarett-Tage Passau 1986, Schwerpunkt: Österreichische Satire, Chin & Chilla, beziehungswaisen, 27. und 28. November 1986

Theater im Schutzraum – Innsbruck, Chin & Chilla, beziehungswaisen, 14. bis 17. Jänner 1987

Spektakel – bühnen berichte, Nr. 11 A/1987, Wien. Chin & Chilla, „beziehungswaisen“, 12. bis 21. Juni 1987.

Chin & Chilla, beziehungswaisen Kabarett, Flyer, KULISSE, 1. bis 5. Juli 1987.

Spektakel – Kulturkontakte, Nr. 34 B/1987, Wien. Chin & Chilla, „Figurinen“ – eine Satire, 24. bis 28. November 1987.

Kabarett Niedermair, Kleinkunstblätter Nr. 3/88, November 88 bis Februar 89, Chin & Chilla, Grüss Gott – Ein Paternoster in 25 Aufzügen, 9. Jänner bis 4. Februar 1989.

Wann-Was-Wo-Wien – Das Magazin für Freizeitgestaltung, Nr. 2/89, Kabarett-Gala für Rikiki, 9. und 11. Februar 1989.

Mailer – Z-Club, Februar 1989/Nr. 2, Kabarett-Gala, 9. und 11. Februar 1989.

Wiener Festwochen 1989, 11. Mai bis 18. Juni – Vorprogramm. Szene Wien: „Cami’s Grottesken“, Österreichische Erstaufführung am 18.5.[1989]

Kabarett Niedermair, Kleinkunstblätter Nr. 2/89, April bis Juni 1989, Chin & Chilla, Schlabarett, Stangl „Rikiki“ – Eine Grotteske von Cami, 18. Mai bis 1. Juli 1989.

Mappe 2./3.

Zeitungsberichte (in von Barbara Klein und Krista Schweiggel vorgeordneter Reihenfolge)

Der Spezial-Tip: Fisch & Frau, Wochenpresse, 1984

Zum Thema Frau: zwei tolle Frauen, o. Qu., o. D.

Frauenkabarett ist derzeit in Wien „in“ ... [Incipit], o. Qu., o. D.

Kabarett: Frech wie Fritzi, Profil, 1984

Literatur-Tip (2x), o. Qu., o. D.

Der Spezial-Tip: Fisch & Frau, Wochenpresse, 1984

Chin & Chilla ... [Bildunterschrift], o. Qu., o. D.

Eine Frau ohne Mann ist wie ein Fisch ohne Fahrrad ... [Bildunterschrift], o. Qu., o. D.

Frauenkabarett – direkt aus dem „Giftschrank“, Kurier, 4. September 1985

Chin & Chilla: „Aus dem Giftschrank“, o. Qu., o. D. [1985]

Weiblicher Giftschrank, Basta, o. D. [1985]

Anti-Erotik zwischen Küche und Bett [Incipit], Kronen Zeitung, o. D. [1985]

Erotisch und neurotisch ... [Incipit], Profil, o. D. [1985]

Drei Frauen graben listige Lieder aus, Arbeiter-Zeitung [1985]

Feminismus bissig. Frauenkabarett im Theatercafé, Süd-Ost Tagespost, 30. November 1985

Kraftfutter für Frauen, Giftiges für die Männer, Neue Zeit, 30. November 1985

Ein liebenswürdig belangloses Programm ... [Incipit], Kronen Zeitung, 30. November 1985

Zum Giften, Kleine Zeitung, 30. November 1985

Panopticum eroticum. Kabarett „Chin & Chilla“ ist nicht zum Kuschneln, Wiener Zeitung, 2. Juni 1985 (2 Ex.)

Amüsant-Feministisches, Oberösterreichische Nachrichten, 17. Mai 1985, Kopie

Mit Giftpfeilen gut gezielt, Salzburger Tagblatt, 4. Mai 1985

„Chin & Chilla“ gastieren bei den Komödianten: Eine Bereicherung der Szene, Volksstimme, 8. September 1985

Komödianten: Kabarettistinnen Chin & Chilla. Direkt und Komisch, Kurier, 8. September 1985

Komödianten: „Neues aus dem Giftschränk“. Jugendfrei ist das nicht! Arbeiter-Zeitung, 7. September 1985

Zwei Frauen greifen in den Giftschränk, [Wiener Zeitung, 1985]

Adam und Eva, Apfel und Bier (von Chin & Chilla), Feuilleton Salzburger Nachrichten, 8. Februar 1986

Chinchilla mit Krallen, Brigitte, 2/1986

Geballte Erotik versprochen, Salzburger Nachrichten, 24. Februar 1986

Die pure Erotik, Salzburger Nachrichten, 1986

Frecher Griff in den Giftschränk, o. Qu., o. D.

Neues aus dem Giftschränk, Oberösterreichisches Tagblatt, 11. März 1986, Kopie

Chin & Chilla im Posthof, Neues Volksblatt, 28. November 1986

Beziehungsweise Frauen-Kabarett, Oberösterreichische Kronenzeitung, 2. Dezember 1986

Gürtel enger schnallen! Oberösterreichisches Tagblatt, 1. Dezember 1986

Wühlen in ‚Beziehungskiste‘, [Wiener Zeitung, 1986]

Frauenkabarett über „Beziehungswaisen“, o. Qu., o. D.

Chin & Chilla: Großes Frauenkabarett, o. Qu., o. D., Kopie

Starke Sachen vom „schwachen Geschlecht“, o. Qu., o. D., Kopie

Chin & Chilla: Mit Klischees und Gekünsteltheit „beziehungswaises“ Frauenkabarett versucht, Tiroler Tageszeitung, 19. Jänner 1987

Leserbrief: Kritik über gutes Frauenkabarett, [Tiroler Tageszeitung, Jänner 1987]

Chin und Chilla als „Beziehungswaisen“, Neue Tiroler Zeitung, 17. Jänner 1987

Zwei Frauen proben Aufstand, Salzburger Nachrichten, 8. April 1988

Kleinkunstpreis „abgeschossen“, Oberösterreichische Nachrichten, 13. Oktober 1987

Debakel statt Kleinkunstförderung, Oberösterreichische Nachrichten, 14. Oktober 1987

Vitaseks Lustigkeits-Handwerk. Österreichische Kleinkunstpreise vergeben, Süddeutsche Zeitung, 12. Januar 1988

Chin & Chilla, Was-Wann-Wo-Wien, 7/1987

Leid-Artikel, Mir werd'n kann Richter brauchen..., Was-Wann-Wo-Wien, 9/1987

Elfriede Hammerl: Endlich eine Frau mit Humor, Profil Nr. 41, 12. Oktober 1987, Kopie

Chin & Chilla kommen jetzt politisch-satirisch, o. Qu., o. D.

Bühne Mayer: Schwarzer Humor der Wiener Gruppe, o. Qu., o. D.

Premiere, o. Qu., o. D.

Laues Lüfterl, Kronen Zeitung, 20. Oktober 1987

Auch sie enttäuschten ... [Incipit], Kurier, o. D.

Buntes Treiben, große Gebärde, Arbeiter-Zeitung, o. D.

Nach hinten losgegangen, Volksstimme, o. D.

Kamillentee für Atheisten, Volksstimme, 19. Jänner 1989

Madige Seelenlandschaft, Kurier, 14. Jänner 1989

Chin & Chilla und Wahn & Witz, Die Presse, 13. Jänner 1989

Geschmacklos von A bis Z, Wiener Zeitung, 13. Jänner 1989

Mit der Amtsengebrille, Arbeiter-Zeitung, 13. Jänner 1989

Bei uns da oben, Salzburger Nachrichten, 22. Dezember 1988

Chin & Chilla: Feminismus mit Augenzwinkern, Neue AZ/Neues Tagblatt, 29. Jänner 1988

Zwei Frauen wühlen in der Beziehungskiste, o. Qu., o. D. [auf der Rückseite des Plakates AK Oberösterreich, Kulturkontakte „Beziehungswaisen“]

Wahn & Witz, Wochenpresse, 1989

Rikiki – Grottesken, Das Magazin, o. D.

Simmeringer Hauptspaß, Die Presse, 26. Mai 1989

Zur Nachahmung: Staatsämter verlosen, Salzburger Nachrichten, 27. Mai 1989

Der ganz normale Wahnsinn, Falter, 6/1989

Szene Wien – Der ganz normale Wahnsinn, Wochenpresse, 6/1989

Die Traps-Familie, Volksstimme, 27. Mai 1989

Entgleisungen auf dem Atlantik, Kurier, 26. Mai 1989

Absurdes blüht in Einsamkeit, Kronen Zeitung, 26. Mai 1989

Wirre Kinder des Königs Ubu, Arbeiter-Zeitung, 26. Mai 1989

Top-Highlight: Rikiki, Szene Wien, o. D.

Wiener Festwochen – Zadek zeigt Lulu Show, Wiener, Nr. 5/1989

Ganz und gar nicht kuschelweich – Barbara Klein und Krista Schweiggel machen als ‚Chin & Chilla‘ erfolgreiches Frauenkabarett, Welt der Frau, März 1987

Mappe 2./4.

Plakate

„Neues aus dem Giftschränk. Panoptikum eroticum von Chin & Chilla“, 5. bis 28. September 1985, Die Komödianten (Karlsplatz 5, 1010 Wien), A4 (2 Ex.)

Internationaler Frauentag '86, Festveranstaltung des Bundes Demokratischer Frauen OÖ, „Chin und Chilla“ – Programm: „Aus dem Giftschränk“, verabreicht vom Frauen-Kabarett-Duo, Landeskulturzentrum Ursulinenhof, 6. März 1986, A3

Cabaret beziehungsweise, Chin & Chilla [Barbara Klein, Krista Schweigg], Musik: Christian Teuscher], Kulisse, Wien, 30. April bis 4. Mai 1986, A4 (3 Ex.)

Chin & Chilla präsentieren: Figürinen. Eine Satire nach Tilly – Österr. Erstaufführung [Auflistung der Termine von Oktober 1987 bis Jänner 1988 an verschiedenen Spielstätten in Wien], A4 (2 Ex.)

AK Oberösterreich, Kulturkontakte, „Beziehungswaisen“ von und mit CHIN & CHILLA, Donnerstag, 7. April 1988, Local-Bühne, Freistadt, A4

Rikiki – Eine Grotteske von Cami mit Chin & Chilla, Schlabarett und I Stangl. Ab 18. Mai [1989] auf der Neuen Open-Air-Bühne der Szene Wien, A4

2. KORRESPONDENZ (chronologisch, ms.)

Sektionschef Dr. Hermann Lein (Bundesministerium für Unterricht und Kunst) an die Theatergruppe CHIN & CHILLA, Förderzusage, Wien, 10. Mai 1984

Dr. Herbert Moritz, (Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport) an die Gruppe Chin & Chilla, Bewilligung Produktionskostenzuschuss „Aus dem Giftschränk“, Wien, 30. Jänner 1985

Mag. Johannes Mayr (Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport) an Chin & Chilla, Betreff: Abrechnung der Subvention 1985/Produktionskostenzuschuss/Mahnung, Wien, 25. Juli 1985

Barbara Klein an Mag. Johannes Mayr (BMfUKS), Betreff: Mahnung der Abrechnung 1985, Wien, 11. August 1985, Ds.

Chin & Chilla an Mag. Derflinger (Theaterclub AKKU, Steyr), Betreff: Verschiebung/Absage eines Termins in Steyr, Wien, 3. September 1985, 2 Bl., Ds.

Mag. Derflinger (Theaterclub AKKU, Steyr) an Barbara Klein (Theater „Die Komödianten“), Betreff: Verschiebung/Absage eines Termins in Steyr, o. D.

Barbara Klein an Mag. Derflinger (Theaterclub AKKU, Steyr), Betreff: Verschiebung/Absage eines Termins in Steyr, Wien, 11. September 1985, Ds.

Mag. Derflinger (Theaterclub AKKU, Steyr) an Barbara Klein (Theater „Die Komödianten“),
Betreff: Verschiebung/Absage eines Termins in Steyr, Steyr, 4. Oktober 1985

Barbara Klein und Krista Schweiggl an Dr. Christine Leinfellner (BMWF), Absage zum
Auftritt bei der Ausstellung „Kinder, Küche...“ mit Begründung, Wien, 8. Oktober 1985, Ds.

Dr. Herbert Moritz (Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport) an die Theatergruppe
Chin & Chilla, Bewilligung Produktionskostenzuschuss, Wien, 13. Februar 1986

Barbara Klein und Krista Schweiggl an Kulturstadtrat Franz Mrckvcka, [Betreff: Kontroverse
um Vergabe des Schauspielhauses], Wien, 4. April 1986, 2 Bl., Ds.

Magistrat der Stadt Wien (Abteilung 7) an Chin & Chilla, Betreff: Produktionskostenzu-
schüsse, 16. April 1986 [verso: hs. Berechnungen]

Barbara Klein an Hr. Penz (AK-Kultur, Linz), [Betreff: Konditionen für einen Auftritt], Wien,
11. Mai 1986, Ds.

Barbara Klein an die Maulkorbredaktion (ORF, 1136 Wien), Betreff: Preisausschreiben: 3
Fragen – 1 Lösung, Wien, 11. August 1987

LVG Literarische Verwertungsgesellschaft an Barbara Klein und Krista Schweiggl, Betr.:
Eintragung in das Werkeregister [Figurinen], Wien, 16. Oktober 1987

Rechtsanwalt Dr. Klaus-Peter Schrammel an Chin & Chilla, Betrifft: Freie Produktionen –
geplanter Auftritt im Spektakel, Wien, 19. Oktober 1987

Chin & Chilla an die Austria Presse Agentur, Betrifft: Österr. Kleinkunstpreis 87 – noch
immer nicht verliehen! Wien, 20. Oktober 1987

Rechtsanwalt Dr. Klaus-Peter Schrammel an Rechtsanwältin Dr. Helene Klaar [Anwältin von
Chin & Chilla], Betrifft: Barbara Klein und Krista Schweiggl / Fritz Aumayr, Wien, 23.
Oktober 1987

Chin & Chilla an ein Jurymitglied des Österreichischen Kleinkunstpreises, Betrifft:
Verleihung des Österr. Kleinkunstpreises 87, Wien, 27. Oktober 1987, 2 Bl.

Rechtsanwältin Dr. Helene Klaar an Rechtsanwalt Dr. Klaus-Peter Schrammel, Betrifft: Chin
& Chilla, Wien, 12. November 1987, Kopie

Barbara Klein an Kulturstadtrat Mrckvcka, Betrifft: VT-Studio im Konzerthaus, Wien, 27.
Oktober 1987, Ds.

Abteilungsleiter Heinz Tüinkl an Barbara Klein, [Betreff: VT-Studio im Konzerthaus], Wien,
13. November 1987

Johanna Dohnal (Staatssekretärin im Bundeskanzleramt) an Barbara Klein, Dankschreiben und Weiterleitung eines Förderansuchens, Wien, 29. Dezember 1987

Barbara Klein an Dr. Ursula Pasterk (Wr. Festwochen), Betrifft: Konzept Vt-Studio/Konzerthauskeller, Wien, 19. November 1987, Ds.

Barbara Klein und Krista Schweiggl an das Sekretariat der Frau Amtsführenden Stadtrat Dr. Ursula Pasterk, [Betreff: Ersuchen um Weiterleitung des beiliegenden Schreibens], Wien, 28. April 1988, Ds.; Barbara Klein und Krista Schweiggl an Stadträtin Dr. Ursula Pasterk,

[Betreff: Weiterführung und Neukonzeption des VT-Studios], Wien, 28. April 1988, 2 Bl., Ds. sowie 5 Bl. Beilagen [vorgefertigte mögliche Antwortschreiben für die Frau Kulturstadtrat]

Dr. Ursula Pasterk an CHIN & CHILLA, [Betreff: VT Studio], ms. mit hs. Unterschrift; hs. Anmerkungen vermutlich von Klein/Schweiggl, Wien, 4. Mai 1988

Barbara Klein und Krista Schweiggl an Dr. Ursula Pasterk, [Betreff: Termin bezüglich VT-Studio-Konzept], Wien, 8. Mai 1988, Ds.

Barbara Klein an Stadträtin Dr. Ursula Pasterk, [Betreff: Ersuchen um Gesprächstermin bezüglich weitere Verwendung des VT-Studios plus beigelegte Konzept], Wien, 15. September 1988, 2 Bl.

Dr. Ursula Pasterk an CHIN & CHILLA, [Betreff: Koordinationsstelle Künstlerhaus- und Konzerthaus theater], Wien, 10. November 1988; Kuvert

Barbara Klein und Krista Schweiggl an Stadträtin Dr. Ursula Pasterk, [Betreff: Gespräche über die Leitung von Künstlerhaus und Konzerthaus theater], Wien, 12. November 1988, Ds.

KÜNSTLER-ARGE (Barbara Klein) an die Interessensgemeinschaft Freie Theaterarbeit, [Betreff: Kabarett kein Theater?], Wien, 8. Oktober 1988, Kopie

Barbara Klein an Hilde Hawlicek (BMfUKS), [Betreff: Nicht-Subventionierung], Wien, 23. Dezember 1988, 2 Bl., Ds.

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport an Verein Chin & Chilla, Betrifft: Produktion „Grüß Gott!“ (Operette sich wer kann) – Auskunft und Aufführungsprämie, Wien, 30. Jänner 1989

Archivbox 3

3. LEBENSDOKUMENTE

Fotos

Mappe 3./1.

Klein und Schweiggl [sitzend, in die Kamera blickend] (s/w; 14,7 x 10,3 cm)

Auftritt Chin & Chilla, „Eine Frau ohne Mann ist wie ein Fisch ohne Fahrrad“, AK-Salzburg, 12.10.1985 [1x Großaufnahme Bühne, 1x gesamter Saal mit Publikum und Klavierbegleitung] (s/w; 17,8 x 12,6 cm)

Bühnenszenen mit Barbara Klein, Krista Schweiggl und Jeanette Hirschberger, „Aus dem Giftschränk – Panopticum Eroticum“, o. D., Fotoserie, 5 Stk. [Bühnenbild-Hintergrund mit Figuren, Toilette, Tischen und Stühlen, Obstkorb] (s/w; 21,5 x 14 cm, 2x und 17,8 x 12,6 cm, 3x), Fotocredit Jörg Fiala, Wien

Bühnenszenen mit Barbara Klein und Krista Schweiggl, „Aus dem Giftschränk – Panopticum Eroticum“, o. D., Fotoserie, 4 Stk. [Bühnenbild-Hintergrund mit Figuren, Leierkasten, Tischen und Stühlen, Obstkorb] (Farbfotos; 15,8 x 10,7 cm), Fotocredit Jörg Fiala, Wien

Bühnenszenen mit Barbara Klein und Krista Schweiggl, „Aus dem Giftschränk – Panopticum Eroticum“, o. D., Fotoserie, 13 Stk. [Bühnenbild-Hintergrund mit Figuren von Peter Giljum, Telefon, Stühlen, Fenster etc.] (s/w; 17,5 x 11,5 cm), Fotocredit Jörg Fiala, Wien

Farbfoto, o. D. [Porträtaufnahme Barbara Klein und Krista Schweiggl], (Farbfoto: 12,6 x 8,8 cm) Fotocredit Jörg Fiala, Wien

Bühnenszenen mit Barbara Klein und Krista Schweiggl, „Aus dem Giftschränk – Panopticum Eroticum“, o. D., Fotoserie, 3 Stk. [Bühnenbild-Hintergrund mit Figuren von Peter Giljum; Requisiten: Kochzeug, Spritzpistole, Tisch und Stühle] (Farbfotos; 24 x 17 cm), Fotocredit Jörg Fiala, Wien

Mappe 3./2.

Bühnenszenen mit Barbara Klein und Krista Schweiggl, „Beziehungswaisen“, o. D., Fotoserie, 19 Stk. [Großaufnahmen der beiden Kabarettistinnen auf der Bühne, teils mit Bühnenbild] (s/w; 17,7 x 12,6 cm), Fotocredit Jörg Fiala, Wolfgang Kalal und Christian Zecha

Fotoserie [Großaufnahmen Barbara Klein und Krista Schweiggl], o. D. (Farbfotos: 27,5 x 20,1 cm), 3 Stk., Fotocredit Christian Zecha

Fotoserie [Barbara Klein und Krista Schweiggl in verschiedenen Posen mit einem

Bilderrahmen], o. D. (s/w: 14,7 x 10,4 cm), 9 Stk.

Fotoserie „Figurinen“ [Barbara Klein, Krista Schweiggl und Flora St. Loup zu dritt und in Einzelaufnahmen, teilweise Bühnenszenen], 1987 (s/w; 14 x 10,2 cm), 18 Stk., Fotocredit Anton Palacios Nunes und Brigitte Pressler

Fotoserie „Grüß Gott“, [Barbara Klein und Krista Schweiggl, Aufnahmen mit langen Nasen, Büroklammern, gefärbten Zähnen etc.], o. D. (s/w; 14 x 10,5 cm), 6 Stk. und 5 Negative, Fotocredit Ingrid Böhm

Titelfoto „Rikiki“ (s/w; 21,5 x 16,4 cm), 1989, Fotocredit Peter Cermak / Martha Hermann

Alfred Dorfer in „Rikiki“ (Farbfoto; 17,9 x 12,5 cm), 1989, Fotocredit Peter Cermak / Martha Hermann

Barbara Klein in „Rikiki“ (Farbfoto; 17,9 x 12,5 cm), 1989, Fotocredit Peter Cermak / Martha Hermann

Ensemble „Rikiki“ [Alfred Dorfer, Roland Düringer, Barbara Klein, Reinhard Nowak, Krista Schweiggl, I Stangl], Gruppenbild (Farbfoto; 17,6 x 12,5 cm) und sechs kleine Einzelporträts auf einem Bild (s/w; 15,4 x 10,3 cm), 1989, Fotocredit Peter Cermak / Martha Hermann

Mappe 3./3.

Verein

Amtsbestätigung aus dem Vereinskataster, „CHIN & CHILLA – Verein zur künstlerischen Darstellung von Frauengeschichte(n)“, Bundespolizeidirektion Wien, 19. April 1985, Original mit Stempel und Unterschrift

Chin & Chilla – Verein zur künstlerischen Darstellung von Frauengeschichte(n) – Statuten. Kopie ms. mit hs. Anmerkungen. o. D. 4 S.

Verträge (chronologisch)

Österreichischer Rundfunk an Ensemble Chin und Chilla, Terminbestätigung mit der Produktionsleitung, Kabarett Kurzprogramm „Beziehungswaisen“, Bestellung des Ensembles für die Aufzeichnung, Auftragsbestätigung [Vertrag], Wien, 3. Juni 1986, 3. Bl.

Chin & Chilla an ORF, Rechnung für die Aufzeichnung der Kabarettproduktion „beziehungswaisen“, Wien, 11. Juni 1986

Vertragsbrief zwischen dem Österreichischer Rundfunk und dem Ensemble Chin und Chilla, betreffend die Vereinbarung für eine Fernsehproduktion des Stückes „Beziehungswaisen“ auf der Freien Bühne Wieden am 23. und 24. Mai 1986. Wien, 20. Juni 1986, 3 Bl.

Österreichischer Rundfunk an Chin & Chilla, [Betreff: Korrigierte Rechnung], Wien, 8. August 1986

Mietvertrag zwischen der Volkstheater Ges.m.b.H. und der Gruppe „Chin und Chilla“, betreffend die Vermietung des VT-Studios vom 7. Juli bis 1. August 1987. Wien, 12. Mai 1987

Mietvertrag zwischen der Volkstheater Ges.m.b.H. und der Gruppe „Chin und Chilla“, betreffend die Vermietung des VT-Studios vom 1. bis 21. November 1987. Wien, 12. August 1987

Engagement-Vereinbarung zwischen Verein Wiener Stadtfeste METROPOL und CHIN & CHILLA, betreffend die Darbietung des Kabarett „Grüß Gott“ am 21. Februar 1989, Original, ms. mit hs. Anmerkungen, Wien, 20. Dezember 1988, 5 Bl.

Gastspielvertrag zwischen der Theater- und Kabarettgruppe „Chin und Chilla“ und dem Verein Junges Wien, betreffend die Veranstaltung im Kulturkeller am 25. Februar 1989, Original, Vorlage ms., Eintragungen hs., Jänner 1989, 2 Bl.

Gastspielvertrag zwischen der Theater- und Kabarettgruppe „Chin und Chilla“ und der Arbeiterkammer Salzburg, betreffend die Veranstaltungen in Saalfelden und Bischofshofen am 7. und 9. März 1989, Original, Vorlage ms., Eintragungen hs., Februar 1989, 2 Bl.

Gastspielvertrag zwischen der Theater- und Kabarettgruppe „Chin und Chilla“ und der Arbeiterkammer Salzburg, betreffend die Veranstaltungen im Kulturzentrum Saalfelden und in der Hauptschule Grödig am 15. und 16. April 1988, Original, Vorlage ms., Eintragungen hs., März 1988, 2 Bl.

Gastspielvertrag zwischen der Theater- und Kabarettgruppe „Chin und Chilla“ und der Gewerkschaft der Privatangestellten, betreffend die Veranstaltung am 11. Juni 1988, Original, Vorlage ms., Eintragungen hs., 31. März 1988, 2 Bl.

Gastspielvertrag zwischen der Theater- und Kabarettgruppe „Chin und Chilla“ und Herrn Siegfried Pesendorfer (Gemeinde Scharnstein), betreffend die Veranstaltung in der Volksschule Fichtwang am 17. Juni 1988, Original, Vorlage ms., Eintragungen hs., März/April 1988, 2 Bl.

Gastspielvertrag zwischen der Theater- und Kabarettgruppe „Chin und Chilla“ und dem VSSTÖ Wien, betreffend die Veranstaltung im TIK-Zelt vor der Votivkirche am 21. Juni 1988, Original, Vorlage ms., Eintragungen hs., Juni 1988, 2 Bl.

Mappe 3./4.

Konzepte, Kostenvoranschläge, Diverses

Chin & Chilla, Vorhaben 1986 (1. Uraufführungs-Zyklus; 2. Neues Kabarettprogramm) mit Kosten- und Finanzierungsplan, 3 Bl., Ds.

Chin & Chilla, Konzept für Uraufführungs-Zyklus 1986 [Vier Theaterstücke zeitgenössischer österreichischer Autorinnen der Öffentlichkeit vorzustellen], Skizze für die Bühnen in der Messepalast D-Bühne, Kostenvoranschlag, 5 Bl.

Chin & Chilla, Konzept Kleinkunstbeisl, 1986, 2 Bl.

Konzept: VT-Studio / Konzerthauskeller [Funktion, Spielort, Verwaltung, Spielbetrieb, Finanzierung], 1988, 7 Bl.

VT-Studio / Konzerthauskeller: Bestandsaufnahme, Sanierung, Kostenschätzung, Juni 1988, 13 Bl.

VT-Studio / Konzerthauskeller, Erweitertes Konzept, 2. Teil [Organisation – Kosten – Einnahmen], Juni 1988, 9 Bl., spiralisiert

Konzerthaus theater – Pläne, 1988, 2. Bl.

SAMMLUNGEN

„Chin & Chilla Chronologie“; Auflistung aller Programme, Vorstellungen etc., 1983–1987; zusammengestellt von Barbara Klein und Krista Schweiggel, CA, 5 Bl.